

II- 9058 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4441 13

A N F R A G E

1993 -03- 12

der Abgeordneten Doris Bures, DDr. Niederwieser, Dr. Müller und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Schüler- und Lehrlingsparlament

Im Rahmen der Sitzung des Schüler- und Lehrlingsparlamentes vom 10. Juni 1992 haben die Schülervetreter aus Salzburg und Oberösterreich, Frau Nina Behrendt und Herr Florian Novak, Anfragen im Zusammenhang mit der Schulautonomie an Sie gerichtet. Die Erwartungen der Schülervetreter waren in erster Linie auf mehr Mitbestimmung orientiert. Herr Novak präzisiert diese, indem er das Vetorecht für den Schulgemeinschaftsausschuß (SGA) bei der Pragmatisierung von Lehrern sowie das Vorschlagsrecht (des SGA) bei der Besetzung von Direktorenstellen postulierte. Zudem formulierte er die Forderung nach einer freien Verfügung über ein bestimmtes Kontingent an Ferientagen.

Frau Nina Behrendt schloß sich der Frage nach einer Erweiterung der Kompetenzen des SGA an, indem Sie die Verwaltung der Finanzen durch den SGA gesichert und bis zu einer festzulegenden Obergrenze nicht mehr vom Amt des Landesschulrates abhängig sehen will. Frau Behrendt postulierte auch gesetzliche Rahmenbedingungen für ein "Sponsoring durch die Privatwirtschaft", sowie die Möglichkeit, bei Bedarf ein Rücklagenkonto für etwaige Guthaben (aus dem Jahresbudget) anlegen zu können und nicht aufgrund dieser Rücklagen mit einer Budgetkürzung rechnen zu müssen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und Kunst nachfolgende

Anfrage:

1. Wie weit ist die Prüfung der Möglichkeit fortgeschritten, Schulen durch eine Teilrechtsfähigkeit, die selbständige Budgetverwaltung einzuräumen?
2. Gibt es im Bereich Ihres Ressorts Überlegungen, die schulischen Mitbestimmungsgremien bei der Bestellung des Direktors mit Mitentscheidungsrechten auszustatten?

3. Wird der auf Basis der Ergebnisse der Umfrage Ihres Ministeriums und der parlamentarischen Ferien-Enquete erarbeitete Gesetzesentwurf auch die 5-Tage-Schulwoche für Berufsschüler und eine selbständige Verfügungsmöglichkeit über ein Ferienzeitkontingent enthalten?